

## FRAUENFUSSBALL-WM IN FRANKREICH

Der Frauenfußball wird in der Welt immer populärer. Vor allem in Deutschland überzeugt die Frauenmannschaft mit ihrer Leistung. In der Weltrangliste liegt sie nur knapp hinter den USA auf Platz zwei. Der letzte WM-Titel ist zwar schon eine Weile her, das letzte Mal gewann das deutsche Team 2007, aber laut Experten haben die Deutschen in diesem Jahr in Frankreich **eine echte Chance den Pokal zu holen.**

Die **amerikanische Mannschaft** zeigt sich dabei als der größte Konkurrent der deutschen Frauen. Mit 3 WM-Titeln und einer Länderspiel-Siegesquote von fast 80 %, stellt es einen nicht zu unterschätzenden Gegner dar. Auch der letzte WM-Pokal ging im Jahr 2015 an die Amerikanerinnen.

Trotzdem gibt es ein ständiges Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen beiden Teams. Die deutschen Frauen eroberten sich **2015 den ersten Weltranglistenplatz**, verloren ihn im selben Jahr aber wieder an die Amerikanerinnen. Auch heute führen sie noch – aber wer weiß, ob das auch noch bei dieser Weltmeisterschaft so bleibt? Und wie sah das eigentlich früher aus?

Die Geschichte des Frauenfußballs beginnt in Großbritannien. Dort wurde 1894 mit den „British Ladies“ die erste weibliche Fußballmannschaft gegründet. **1895** gab es dann **das erste offizielle Frauenfußballspiel** in London. Die Spielerinnen trugen Hüte und kurze Röcke über weiten Dreiviertel-Hosen, „Knickerbockers“ genannt. Es gab 10.000 Zuschauer. In Deutschland entstand erst 1930 ein Fußballverein für Frauen, der „1. Deutsche Damenfußballclub (DDFC) Frankfurt“. **Lotte Specht**, die Gründerin, wurde für ihre Idee verlacht und mit Steinen beworfen. Der Verein wurde schon nach einem Jahr aufgelöst, weil es viele Proteste gab.

Viele Leute wollten nicht, dass Frauen Fußball spielen. 1921 verbot die englische „Football Association“ Frauenfußball. Während des Nationalsozialismus (1933-1945) durften Frauen in Deutschland nicht in Vereinen spielen. Auch der **Deutsche Fußballbund (DFB) verbot 1955 Frauenfußball.**

Erst Ende der 60er Jahre wurde die Lage besser. Englische, französische und deutsche Fußballverbände erkannten Frauenfußball wieder an. Später stimmten auch die UEFA und die FIFA zu. **1991** fand die **erste offizielle Frauenfußball-WM** in China statt. Die USA, die übrigens in der Fußballgeschichte das erste rein professionelle Frauen-Team aufstellten, wurden Weltmeisterinnen. Deutschland erreichte Platz vier.

Heute spielen weltweit über **26 Millionen Frauen und Mädchen** Fußball und es gibt viele offizielle Turniere für sie, wie die Olympischen Spiele oder die UEFA Women's Champions League. Auch in den großen Organisationen sieht man immer mehr Frauen: 10% der FIFA sind heute weiblich und auch die Generalsekretärin ist eine Frau. Laut des ehemaligen FIFA-Präsidenten Sepp Blatter ist **„die Zukunft des Fußballs weiblich“**. Leider schauen immer noch nur wenige Leute Frauenfußball. Deshalb verdienen Fußballspielerinnen auch viel weniger Geld als Fußballspieler. Unterstütze den Frauenfußball und schau Dir viele Spiele an!